

Protokoll

über die 6. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Zeven am Donnerstag, dem 18.05.2017, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Dr. Thomas Kalkau

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Hans Günter Krauskopf	Vertr. für Frau Brandes
Ratsherr	Thomas Meyer	
Ratsfrau	Claudia Oetinger	
Ratsherr	Manfred Poburski	
Ratsherr	Rudolf Roose	
Ratsherr	Michael Solty	
Ratsherr	Joachim Tietjen	
Ratsherr	Jan Tobias Wendelken	(ab TOP 4 tlw.)

Hinzugewählte/r

Herr	Holger Bosse	
Herr	Peter Grün	(bis TOP 9)

Verwaltung

Stellv. Stadtdirektor	Irene Körner	
Fachbereichsleiter	Günter Neß	
SG-Amtsärztin	Gudrun Polter	
Techn. Angestellter	Tim Burow	(zu TOP 9)
Protokollführerin	Edda Bluhm	

Gäste

Planer	Matthias Diercks, PGN Rotenburg/W.	(zu TOP 4)
Planer	Matthias Gunnemann und Verana Lorenz, BauBecon	(zu TOP 5)

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Elke Brandes

Hinzugewählte/r

Herr Andreas Tibke

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

3. Bericht

- Herr Neß teilt mit, dass mit Schreiben vom 27.04.2017 der Landkreis Rotenburg (W.) zur Teilnahme am 45. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ aufgerufen hat.

Bauausschuss Stadt am 18.05.2017 - 4.13

Anlage

- b) Der Übertragungsnetzbetreiber TenneT TSO plant den Ersatzneubau der 220- kV auf 380-kV-Höchstspannungsleitung zwischen Stade und Landesbergen. Für diesen Abschnitt ist das Raumordnungsverfahren eingeleitet worden.

Herr Neß berichtet, dass die Unterlagen bis zum 09.06.2017 im Rathaus Zeven öffentlich ausliegen. Durch die beiden vorhandenen Höchstspannungsleitungen (220 und 380 kV) ist die bauliche Entwicklung von Wistedt in Richtung Osten bereits eingeschränkt.

Bei der Neutrassierung ist die Entfernung von mind. 400 m zu Wohngebäuden im Innenbereich zwingend einzuhalten. Im Bereich der Ortslage Wistedt fordert die Stadt Zeven eine Verschiebung der Trasse nach Osten, soweit wie möglich an die bestehende 380 kV-Leitung heran.

Vom Ausschuss wird gewünscht, dass die Stellungnahme der Stadt im nächsten Verwaltungsausschuss beraten wird.

Bauausschuss Stadt am 18.05.2017 - 3. Bericht - 4.11 / 4.1

4. Bauleitplanung, B-Plan Nr. 84 „Moorweg, Teil II“

Herr M. Diercks von der PGN stellt nochmals verschiedene Planvarianten vor. Nach sehr ausführlicher Diskussion lässt der Vorsitzende zunächst über folgende Varianten abstimmen:

Reihenhausbebauung 2-geschossig		einstimmig	
Einzelhausbebauung 1 geschossig		einstimmig	
Verkehrliche Anbindung über eine Durchgangsstraße mit verkehrsberuhigtem Ausbau (Spielstraße)	6 Ja-Stimmen	3 Nein-Stimmen	
Anzahl der Wohneinheiten			
28 WE	3 Ja-Stimmen	6 Nein-Stimmen	
25 WE	3 Ja-Stimmen	6 Nein-Stimmen	
20 WE	6 Ja-Stimmen	2 Nein-Stimmen	1 Stimmenthaltung
Stellplätze			
pro Wohneinheit 2 Stellplätze	6 Ja-Stimmen	3 Nein-Stimmen	

Der Bauausschuss empfiehlt, dass mit den vorstehend aufgeführten Inhalten der Entwurf des B-Planes Nr. 84 „Moorweg, Teil II“ gefertigt wird.

Bauausschuss Stadt am 18.05.2017 - Vorlage Nr. 53 - 4.1

5. Stadtumbau West; Rückgabe und Umschichtung von Fördermitteln

Frau Lorenz von der BauBeCon stellt den Stand der Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen des Stadtumbaus West ausführlich vor.

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Bauausschuss **einstimmig**, ca. 500.000 € der bewilligten Fördermittel, in Abstimmung mit dem ArL und der NBank, zur Umschichtung zur Verfügung zu stellen.

Bauausschuss Stadt am 18.05.2017 - Vorlage Nr. 84 - 4.12

6. Antrag auf Errichtung eines Rastplatzes in Badenstedt

Mit Antrag vom 08.02.2017, eingegangen am 05.04.2017, beantragt die CDU-Fraktion die Errichtung eines Rastplatzes in Badenstedt am Kreuzungsbereich Ziegeleistraße / V 40, an der touristisch stark frequentierten Mühlenroute des Landkreises Rotenburg (W.). Ratsherr Meyer stellt mögliche Grundstücke für Rastplätze vor.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig**, den Antrag auf Errichtung eines Rastplatzes an der Ziegeleistraße (K 137) / V 40 weiterzuverfolgen. Für den Haushalt 2018 sollten entsprechende Mittel im Haushalt eingestellt werden. Ferner sollen Gespräche mit dem Landkreis als Grundstückseigentümer geführt werden.

Bauausschuss Stadt am 18.05.2017 - Vorlage Nr. 83 - 4.2 / GM

7. Anfragen

a) Ratsherr Krauskopf erkundigt sich nach dem Ablaufplan in Sachen Hermes-Grundstück.

Herr Neß teilt mit, dass derzeit Baugrunduntersuchungen beauftragt sind. Es ist zu ermitteln, in welcher Tiefe und Länge die Spundwand zur Absicherung des Rhalandsbaches auszubilden ist. Die Ergebnisse werden in den politischen Gremien vorgestellt.

Falls das Vorhaben weiter verfolgt werden soll, ist zum Frühjahr 2018 ein Förderantrag zur Altlastsanierung zu stellen. Die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme ist dann frühestens in 2019 möglich. Danach kann die Platzgestaltung erfolgen.

Bauausschuss Stadt am 18.05.2017 - 4.2 / 4.21 / 4.12

b) Ratsherr Tietjen teilt mit, dass die Querung des Radweges von Oldendorf, V 37, Eichenstraße, in Höhe Anbindung Westring unterspült ist.

Bauausschuss Stadt am 18.05.2017 - 7. Anfragen - 4.21 / 4.25

c) Ratsherr Solty erkundigt sich nach dem Stand in Sachen Baugrundstück in Wistedt.

Herr Neß teilt mit, dass es einen neuen § 13 b BauGB gibt. Damit wird bis 2019 eine Möglichkeit gegeben, über eine Bebauungsplanausweisung Flächen im Außenbereich im beschleunigten Verfahren für eine Bebauung einzubeziehen.

Bauausschuss Stadt am 18.05.2017 - 7. Anfragen - 4.1

Ende der Sitzung: 17:10 Uhr

Dr. Thomas Kalkau
Vorsitzender

Irene Körner
stv. Stadtdirektorin

Edda Bluhm
Protokollführerin